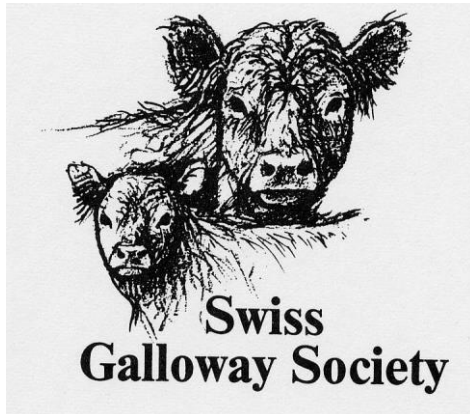


Worb, den 20.2.2017



Protokoll 21. ordentliche Generalversammlung 28.01.2017

Restaurant Buffet Olten

info@buffet-olten.ch

www.buffet-olten.ch

Tel 062 286 88 44

Gast:

Urs Vogt, Mutterkuh Schweiz

Leitung der Sitzung:

Patrik Schaller

Protokoll:

Susanne Lieberherr

Anwesend:

23 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste

Zusätzlich zahlreiche Familienmitglieder, Partner und Gäste.

Traktandenliste:

Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Gäste, die beiden bisherigen Präsidenten und Ehrenmitglieder Markus Dettwyler und Armin Kobel, Neumitglieder und Mitglieder zur ordentlichen Vereinsversammlung, zu der statutengemäss eingeladen wurde.

Neumitglieder: 2016

- Andrin Hunkeler, Holderstock 1, 5643 Sins
- Monika und Hans Widmer, Tellestrasse 3, 5416 Kirchdorf
- Gion Carigiet und Brita Clas, Via Capaul 9, 37164 Dardin

Entschuldigungen:

- Aeschlimann Fritz, Gondiswil BE
- Bernasconi Guido, Via Crespera 59-64, 6932 Bregazona
- Hermann-Scheck Barbara, 8200 Schaffhausen
- Huber Hans, 6277 Kleinwange LU
- Hürlimann-Schuler Gisela und Martin, 6318 Walchwil ZG
- Schenk Ueli, 2723 Mont Tramelan BE
- Schmidiger Adrian, 6370 Stans NW
- von Schulthess Martin, 3006 Bern BE
- Steffen Peter, 3425 Willadingen BE
- Streit Reto und Ursula, 3204 Rosshäusern BE
- Temperli Michaela und Ruedi, 7326 Weisstannen SG
- Vogel Hans-Urs, 6122 Menznau LU
- Zwysig Dominik 1427 Bonvillars VD

- Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.
- Reihenfolge der Traktanden: Keine Änderungen
- Die Sitzungspräsenz wird durch eine Präsenzliste erhoben.
- Stimmberechtigte: Die Anzahl Personen im Saal stimmen nicht mit der Anzahl der Stimmberechtigten überein (Familien haben jeweils nur eine Stimme, ferner sind anwesende Interessenten und Gäste nicht stimmberechtigt.)

Wahl Stimmzähler: Hunkeler Andrin

1. Genehmigung Protokoll vom 30.01.2016

Das vom Sekretär verfasste und anfangs Jahr elektronisch versendete Protokoll wird an der Sitzung diskutiert. Es wird ohne Änderungen von der Vereinsversammlung einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 wurde von Berchtold von Fischer verfasst und beinhaltet einen ausführlichen Rückblick über das 20. Vereinsjahr. Wie jedes Jahr verfasste Berchtold den Jahresbericht mit seiner gekonnten und treffenden Wortwahl. Der Präsident verdankt Berchtold seine wertvolle Arbeit.

3. Jahresrechnung und Bilanz 2016 und Revisorenbericht

Peter Gsell und Patrik Schaller präsentieren und kommentieren Bilanz und Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung SGS 2016

Erfolgsrechnung SGS 2016

Aufwand		CHF	Ertrag		CHF
Einkauf SGS Shop		1'615.55	Mitgliederbeiträge		15'800.00
Fachmessen, Ausstellungen, Anlässe		12'018.95	Einnahmen SGS Shop		925.00
Entschädigung Sekretariat, Dritte		2'404.80	Einnahmen Webpage		400.00
Entschädigung Vorstand		4'200.00	Einnahmen Verschiedenes		2'296.50
Werbung (Drucksachen/Elekt. Medien)		1'517.30			
Spesen		98.27			
Verschiedenes		2'169.15			
Total Aufwand		24'024.02	Total Ertrag		19'421.50
			Verlust		4'602.52
Total		24'024.02	Total		24'024.02

Bilanz SGS 2016:

Bilanz SGS 2016

Aktiven			Passiven		
<u>Umlaufvermögen</u>	CHF	CHF	<u>Fremdkapital</u>	CHF	CHF
Kassa	500.75		Kreditoren	0	
UBS Konto	22'505.72		Trans. Passiven	0	
Debitoren	0				
Material	3'640.00				
Transitorische Aktiven	0				
Total Umlaufvermögen		26'646.47	Total Fremdkapital		0
<u>Anlagevermögen</u>			<u>Vereinsvermögen</u>		
			Kapital	31'248.99	
			Verlust	4'582.52	
Total Anlagevermögen		0,0	Total Vereinsvermögen		26'646.47
Bilanzsumme		26'646.47	Bilanzsumme		26'646.47

Der Bericht der Revisoren Hans Huber und Andreas Hoffmann wird von Andreas Hoffmann verlesen: Alle Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Buchhaltung, ist ordnungsgemäß geführt worden.

Die gute Arbeit von Peter Gsell wird verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Herr Brunner Hanspeter stellt die Frage weshalb die Differenz des Shop Aufwandes und Shop Ertrags so gross ist. Der Grund dafür ist, dass die Shop-Produkte nicht inventarisiert werden. Zusätzlich wurden im 2016 neue Flyer gedruckt, die einen grossen Posten der Ausgaben ausmachen.

Leider hat sich bei der Jahresrechnung einen Fehler eingeschlichen, die Korrektur wird im Protokoll vorgenommen und publiziert. Der Präsident beantragt trotz des Fehlers die Jahresrechnung 2016 sowie die Bilanz zu genehmigen.

Die Vereinsmitglieder stimmen der Jahresrechnung einstimmig zu.

5. Budget 2016 und Jahresbeitrag 2016

Budget SGS 2017

Budget SGS 2017 – ohne Kürzungen, inkl. neuer Webpage

Aufwand	CHF	Ertrag	CHF
Einkauf SGS Shop	1.000,00	Mitgliederbeiträge	15.800,00
Fachmessen, Ausstellungen, Anlässe	8.000,00	Einnahmen SGS Shop	700,00
Entschädigung Sekretariat, Dritte	800,00	Einnahmen Webpage	400,00
Entschädigung Vorstand	4.000,00	Einnahmen Verschiedenes	2.200,00
Werbung (Drucksachen/Elekt. Medien)	8'000,00		
Spesen	500,00		
Verschiedenes	2.500,00		
Total Aufwand	24'800,00	Total Ertrag	19'100,00
		Verlust	5'700,00
Total	24'800,00	Total	24'800,00

Der Präsident erläutert das Budget 2017. Da die SGS Aufgrund der veralteten Homepage und deren Funktionen, eine neue Homepage realisieren muss, resultiert sich daraus der hohe Aufwand des Postens Werbung (Drucksachen /Elekt. Medien). Der Vorstand ist bei der Gestaltung der Homepage auf professionelle Hilfe angewiesen, um eine repräsentative, attraktive und neuzeitliche Homepage zu realisieren. Es wurden im Vorfeld Offerten von professionellen IT-Spezialisten eingeholt und geprüft. Der Vorstand hat sich an einer außerordentlichen Sitzung, am Morgen vor der GV für eine Offerte entschieden und nun den Auftrag an Herr Schenker erteilt.

Das Budget wird ohne weitere Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt und der Mitgliederbeitrag ohne Gegenstimme auf 100. — festgesetzt.

6. Rücktritte aus dem Vorstand: Dominik Zwysig und Sekretär Berchtold von Fischer

Auf die diesjährige Generalversammlung wurden zwei Rücktritte eingereicht.

Dominik Zwysig hat uns im vergangenen Herbst mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe als Vorstandsmitglied nicht mehr nach seinen Vorstellungen erfüllen kann. Im Jahre 2011 wurde Dominik von den anwesenden Mitgliedern an Generalversammlung in den Vorstand gewählt. Seine Tätigkeit bestand darin, den Verein für die Romandie zu repräsentieren und sich andererseits für die Marktentwicklung einzusetzen. Im Namen des Vorstandes verdankt der Präsident die Arbeit von Dominik Zwysig und wünscht ihm und seiner Familie alle Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude an den Galloway's.

Weiter steht der Rücktritt von unserem langjährigen Sekretär und Gründungsmitglied Berchtold von Fischer an.

Der Präsident verdankt Berchtold und seiner Frau Trudi die jahrelange Treue gegenüber der SGS. Die zahlreichen Jahresberichte und Protokolle die er mit seiner Wortgewandtheit verfasste, bot dem Leser immer einen reichhaltigen und interessanten Inhalt. Beim Realisieren von Projekten hatte Berchtold innert kürzester Zeit Umsetzungsideen oder lieferte Vorschläge wie und mit welchen Partnern die Projekte jeweils zu realisieren seien. Auch Trudi arbeitet viel im Hintergrund mit und unterstützte Berchtold bei Sekretariatsarbeiten wie: Beantworten von unzähligen Telefonaten von Galloway-Interessenten oder beim Beantworten von E-Mails. Der Präsident übergibt das Wort unserem Ehrenmitglied und langjährigen Präsident Markus Dettwyler. In einer wunderbaren Laudatio erzählt der ehemalige Präsident wie es zur Gründung des SGS gekommen war und wie viel Engagement und Durchsetzungsvermögen Berchtold mitbrachte, um gemeinsam mit den weiteren Gründungsmitglieder Armin Kobel, Markus Dettwyler, Ueli Schenk und Heiner Schwarb die Galloway's zu importieren.

Markus Dettwyler und alle Anwesenden verdankten die grossartige Arbeit von Berchtold und seiner Frau Trudi mit einem grossen Applaus.

Als Abschiedsgeschenk wird ein grosser Korb mit Spezialitäten von unseren SGS-Mitgliedern überreicht. Nun haben Trudi und Berchtold aus der ganzen Schweiz Feines vom Galloway und können dies im wohlverdienten Ruhestand geniessen. Der Vorstand übergibt zusätzlich einen Gutschein zum Verweilen im Tessin.

Sichtlich gerührt bedankt sich Berchtold für die Laudatio und den Geschenkkorb mit den Galloway-Spezialitäten.

Als weitere Anerkennung erhält Berchtold die Ehrenmitgliedschaft und dies wird mit einem grossen Applaus aller Anwesenden bestätigt.

Vielen Dank Berchtold!!

Der Sekretariatsposten übernimmt per Generalversammlung vom 28.02.17, Susanne Lieberherr.

An dieser Stelle möchte ich mich bereits bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen und nehme dieses Amt mit Freuden an.

7. Wahl von 2 neuen Mitglieder für den Vorstand und Wiederwahl von Helene und Peter

Die Mitglieder des Vorstandes werden für vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Vor dieser Wiederwahl stehen heute Helene Keller (Shop und Promotion) und Peter Gsell (Finanzen). Beide Vorstandmitglieder werden von den anwesenden Mitgliedern mit einem Applaus wiedergewählt. Gratulation an die Wiedergewählten!

Weiter sind zwei Vorstandsitze vakant, für diese bis zur heutigen Generalversammlung noch keinen Ersatz gefunden wurde. Der Präsident appelliert an die Versammlung sich als Mitglieder im Verein zu engagieren und somit eine erfolgreiche Weiterführung des Vereins zu garantieren. Dies gilt nicht nur für die Vorstandsarbeit, sondern auch in den Bereichen Ausstellungen und Promotionen sich und seine Fähigkeiten einzusetzen.

Jürg Obrist musste seine Kandidatur leider kurzfristig und vorübergehend zurückziehen. In der Stadt Zürich erfolgt eine Reorganisation der Landwirtschaftsbetriebe, wobei Jürg Obrist mit seinem Betrieb betroffen ist.

Aufruf an die Versammlung, sind Kandidaten hier und heute vorhanden? Mögliche Interessentinnen und Interessenten können sich gerne auch nach der Versammlung beim Präsidenten melden. Der Vorstand erachtet als dienlich, wenn potentielle Kandidaten gefunden sind, im laufenden Jahr diese bereits an Sitzungen einzuladen und mitarbeiten zu lassen. Die formelle Wahl würde an der nächsten Generalversammlung erfolgen.

Die 4-5 Sitzungen werden jeweils hier in Olten ab 18.30 Uhr abgehalten und dauern ungefähr bis 21.30 Uhr.

8. Neuigkeiten der Mutterkuh Schweiz. Urs Vogt berichtet.

Urs Vogt bedankt sich im Namen der Mutterkuh Schweiz für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank ging an Sandra und Res Flückiger, die in Zusammenarbeit mit der Dachorganisation Schweizer Fleisch einen tollen Werbefilm gedreht haben und zu besten Sendezeiten auf SRF zu sehen ist. Toller und ansprechender Trailer!

Erfreulich präsentiert Urs Vogt die Zahlen der Herdenbuchbetriebe, sowie die Zahlen der Mutterkühe und Stiere in der Schweiz. Da bis zur heutigen Generalversammlung der SGS, die Schlusszahlen über FHLB Betriebe und den Viehbeständen noch nicht definitiv sind handelt es sich hier über provisorische Angaben.

FHLB-Betriebe sind aktuell (31.12.16) 1'077 im Vorjahr 2015 waren es 1'066 was ein Wachstum von 11 Betrieben vorweist.

Bei den Galloway-Betrieben ist ein Rückgang gegenüber Vorjahr zu verzeichnen. Aktuell (31.12.16) sind es 165 Betriebe und im Vorjahr 2015 waren es 173 Betriebe. Dieser Rückgang von 8 Betrieben ist einerseits der agrarpolitischen Veränderungen zuzuschreiben und andererseits wegen Mangels an Interesse der jüngeren Generation den Betrieb der abtretenden Generation zu übernehmen.

Galloway
FLEK 2016 - provisorisch

	2016	2015
EKA / APV	35 Mt	35
ZKZ / IV	402 Tage/jours	394
KF / FV	2.15	2.12
KN 1+2 / DV 1+2	98.9 %	99.6
KN 1 / DV 1	96.9 %	95.1
GG / PN	29 kg	29 kg

Auch Kennzahlen bei den Leistungen sind im Moment nur provisorisch, aber es lassen sich für die Rasse Galloway folgende Tendenzen ausmachen:

- ZKZ (Zwischenkalbezeit) etwas lang
- Positive Hinweise für den Geburtsablauf: konstant viele Leichtgeburten.

Für eine zuverlässige Leistungserfassung sind aber korrekte Meldungen und Angaben über Geburtsabläufe unabdingbar!!

Herdbook Awards wurden auch in diesem Jahr an verschiedene Galloway- Betriebe verliehen. Herzliche Gratulation.

Urs berichtet über die bevorstehenden Anlässe die die Mutterkuh Schweiz gemeinsam mit den Rassenclubs im 2017 lancieren wird. Ein besonderer Anlass wird sicherlich die diesjährige Swissopen, die am 1. und 2. April 2017, in der Brunegg Arena durchgeführt wird. Auch für uns Gallowayzüchter ist dieser Anlass von Besonderheit. Urs Vogt übergibt an dieser Stelle unserem Vorstandsmitglied Andreas Burkhard das Wort.

Andreas teilt uns mit, dass wir an der diesjährigen Swissopen 10 Stellplätze für unsere Galloway's erhalten haben. Jedoch sind nach Anmeldeschluss «nur» 8 davon besetzt. Trotzdem können wir zwei Klassen stellen. Eine Mutterkuh mit Kalb Klasse und eine Rinderklasse. Andreas motiviert die Versammlung, solche Veranstaltungen zu besuchen und mit Tieren daran teilzunehmen. Zumal ist es eine Möglichkeit die Tiere sowie die Rasse einem breiten Publikum zu präsentieren und zwei interessante Tage mitzuerleben. Der Austausch zwischen Berufskollegen und das gemütliche Beisammensein am Züchterabend geben dem Anlass einen guten Rahmen.

Urs Vogt berichtet weiter über die Problematik des Schlachtens von trächtigen Kühen. Im folgenden Abschnitt sind die wichtigsten Beachtungspunkte für die Landwirte aufgelistet:

Branchenregelung ab 1. Februar 2017:

Beim Verkauf oder Verstellen ist der Trächtigkeitsstatus zu deklarieren:

=> bei Rindern ab dem Alter von 18 Monaten

=> bei Kühen ab 5 Monate nach der letzten Abkalbung



Wenn Ungewissheit bezüglich Trächtigkeit besteht, hat der Tierhalter die Pflicht, eine Trächtigkeitsuntersuchung durchführen zu lassen.

Verunfallte oder kranke Tiere dürfen immer geschlachtet werden.

weitere Informationen: www.proviande.ch

Urs ruft die Versammlung auf, dieses Thema sehr ernst zu nehmen und die Deklaration in jedem Falle einzutragen. Den der Tierschutz und das Bundesamt für Landwirtschaft sind sensibilisiert und werden bei Verschlimmerung dieser Problematik sicherlich Handlungen einleiten.

Erfreulich meldet Urs Vogt uns, dass das Beef Net immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Das Beef Net ermöglicht einen detaillierten Einblick über Leistungen und Belegungen einzelner Tiere, sowie einen Überblick über den ganzen Bestand. Die Sprungkontrolle kann online eingetragen werden und wem die briefliche Form lieber ist, darf dies natürlich auch gerne weiter über den Postweg machen.

Die Beef Anlässe im vergangen Jahr war ein voller Erfolg. Urs präsentiert uns folgende Eindrücke: Es wurden rund 54 000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Auch der spezielle Anlass „Schule einmal anders“ begeisterten rund 700 Schülerinnen und Schüler. Für die vier Beef Anlässe wurden rund 240 Tiere ausgestellt die den Besuchern viel Freude bereiteten. Um solche Anlässe zu organisieren braucht es viel Engagement von freiwilligen Helfern, sowie verschiedenen OK-Sitzungen. Insgesamt wurden 556 Helfertage gezählt und 63 OK-Sitzungen durchgeführt. Urs verdankt auch den Einsatz von Galloway-Züchterinnen und Züchter, die an den jeweiligen Standorten im Einsatz waren.

Urs Vogt präsentiert der Versammlung die Beef Standorte 2017:

- 19.-21.05.2017 bei Familie Bolay Genolier
- 19.08.2017 in Madulain, Riverranch
- 6. - 7.09.2017 Bern / Bundesplatz
- 29.09 – 8.10.2017 Zürich / Züspa / Züla

Urs stellt uns zum Schluss seiner Präsentation noch die Organisation und Dienstleistungen der Mutterkuh Schweiz vor.



Besten Dank an Urs Vogt für seinen Besuch. Die Rückblicke und Informationen über die aktuellen Geschehnissen rund um die Mutterkuh Schweiz, hat er in einer interessanten Präsentation der gesamten Versammlung vorgestellt.

Merci Urs für deine Zeit!!!

9. Swissopen Informationen von Andreas Burkhard

Andreas Burkhard informierte bereits beim Traktandum 8 über die Swissopen 2017

10. Welt Galloway- Konferenz, kurzes Statement von Helene Keller

Einen ausführlichen und sehr interessanten Reisebericht hat bereits Berchtold im Jahresbericht 2016 verfasst. Begeistert und mit viel Freude übermittelt Helene die Nominierung der Schweiz als Austragungsort für die nächste Weltkonferenz 2022. Nun gilt es sich zu überlegen wie, wo und was wir den Besuchern bieten möchten... Einige Ideen schwirren bereits im Raum rum, jedoch gilt es jetzt diese Ideen zu konkretisieren. Helene motiviert die Versammlung und möchte bereits schon jetzt Helfer mobilisieren um den Grossanlass zu meistern. Ein Ok-Mitglied steht bereits mit Berchtold v. Fischer fest.

10. Tätigkeitsprogramm SGS

Slow Food Bern	10. – 12. März 2017
Swissopen	01. – 02. April 2017
Vereinsausflug	15. Oktober bei Familie Siegen im Lötschental (Programm folgt)
Slow Food Zürich	November 2017

Weiter werden wir nach Möglichkeit an den verschiedenen Beef- Anlässen 2017 teilnehmen.

11. Verschiedenes: Fragen/ Anregungen

Der Präsident erläutert die Anfrage von Jürg Obrist, die an der Jahresversammlung 2015 gestellt wurde. Einen Vermarktungskanal zu erarbeiten ist im Moment nicht möglich. Die Zusammenarbeit mit den anderen Robustrassen gestaltet sich eher schwierig. Die Highland Cattle haben im Moment intern einen festen Absatzkanal, wären aber offen für ein Konzept. Bei den Dexter hat sich herauskristallisiert, dass sich das Fleisch geschmacklich nicht in die gleiche Richtung bewegt, wie die Highlander und die Galloway's.

Messmer Werner bringt den Antrag, dass bei der Inserat Seite die jeweils in der Mutterkuh erscheint mit Bildern von allen Farbschläge der Galloway's Werbung gemacht werden sollte. Im Gegensatz zu den anderen Rasseninseraten wirkt unsere Seite meist etwas trist.

Der Wunsch der Publikation von Neumitglieder und austretender Mitglieder wurde geäußert.

- Diese Anträge werden sicherlich bei der Neugestaltung der Homepage beachtet und so gut als möglich umgesetzt. Das Erscheinungsbild in Fachzeitschriften werden wir auch besprechen.

Res Hofmann äussert sich über den Marktplatz der SGS Homepage und findet dies eine gute Plattform, um die Tiere zum Verkauf anzubieten.

- Der Marktplatz wird auch auf der neuen Homepage seinen Platz erhalten und somit weitergeführt. Kleinere Anpassungen werden vorgenommen.

Trudi v. Fischer erläutert den Antrag von Res Hofmann und würde es begrüßen, wenn der Inserierende das aufgeschaltete Inserat selbst wieder löschen könnte.

- Wie oben erwähnt, nehmen wir auch diese Anregung mit, um die Homepage möglichst nutzerfreundlich gestalten zu können.

Caroline Gsell meldet sich zu Wort und berichtet darüber, dass schon mehrmals Kreuzungstiere auf dem Marktplatz angeboten wurden. Wollen wir das?

- Grundsätzlich können wir das nicht verbieten, geschweige kontrollieren aber wir werden diese Thematik im Vorstand besprechen.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht eine gute Heimreise.

Die Sitzung wird ca. um 15.15 geschlossen. Gemeinsames Apéro folgt.
Für das Protokoll:

Susanne Lieberherr

